

Ergebnisse der offenen Fragen (DozentInnen)

2.7 Folgende Veränderungen zum Evaluationsbogen (bzgl. Aufbau, Themen, Fragen etc.) schlage ich vor:

- Differenziertere Fragen
- Nicht nur Bewertung des Dozenten, sondern auch des Lernerfolgs der Studierenden
- Fragenbeispiele: Habe ich mein persönliches Studienziel in diesem Kurs erreicht? Wie kann ich/der/die DozentIn dazu beitragen, den Lernerfolg zu verbessern? Welche Erkenntnisse nehme ich mit?
- Evaluation zu einem späteren Zeitpunkt
- Evaluation nicht punktuell, sondern über längeren Zeitraum

4.4 Zur gegenseitigen Evaluation nach Referaten kann ich den Studierenden folgende Feedback-Möglichkeiten an die Hand geben:

- Ehrliche Diskussion im Anschluss (Fragen und Kritik)
- Mündliche und schriftliche Rückmeldung („Topps und Tipps“)
- Konzentration auf bestimmte Bereiche der Präsentation (Vortrag, Inhalt, Aufbereitung etc.)
- Standardisierte Fragebögen
- Offenes Gespräch

5.4 Auf diese Weise kann der Kontakt zwischen DozentInnen und Studierenden auch außerhalb der Lehrveranstaltungen intensiviert werden:

- Intensivere Nutzung der bisherigen Möglichkeiten (Sprechstunden, E-Mail)
- Fakultätsworkshops, Dies Academicus
- Verpflichtung der Studierenden zur Nachbesprechung
- Informelle Treffen („Tasse Kaffee hinterher“, Umtrunk zum Semesterabschluss, Feste, Empfänge)
- Mehr Zeit für Lehrende zum Austausch mit Studierenden



6.4 Auf folgende Weise kann der Austausch unter den Lehrenden außerdem gefördert werden:

- Kollegialer Austausch (Mittagessen)
- Supervision
- Hospitationen und Videoanalyse
- Arbeitsentlastung an anderer Stelle zur Förderung der Lehre
- Fortführung des Fortbildungsprogramms für den Mittelbau (Finanzierung durch die Fakultät)
- Mittelbauversammlung
- Intensivere Zusammenarbeit bei Modulveranstaltungen

7.6 Auf diese Weise kann ich die Studierenden meiner Lehrveranstaltung(en) bei ihrer Selbstreflexion unterstützen:

- Förderung der Diskussion im Plenum
- Formulierung von Lernzielen am Anfang des Semesters und deren Überprüfung am Ende des Semesters
- Anwendung von Reflexionsmethoden (Studenttagebuch, sokratischer Dialog)
- Differenzierte Rückmeldung bei Referaten etc.
- Studierenden-Evaluation durch die DozentInnen
- Eigene Erwartungshaltung kommunizieren
- Offener Umgang